

folgt ist, werden wir die Rechnung mit dem Säumnigen für immer aufheben und auch gegen baar an solche nicht mehr expediren lassen.

Bielefeld, d. 10. Decbr. 1839.

Belhagen & Klasing.

[6939.]

Anzeige.

Die Namen derjenigen Handlungen, welche ich heute brieflich an Zahlung der Reste von 1838 wiederholentlich erinnert habe, werden am 1. Januar von meiner Auslieferungsliste gestrichen, falls ich nicht bis dahin befriedigt worden. Eben so wenig haben dieselben Fortsetzungen zu erwarten.  
Berlin, 15. Dec. 1839. Ludwig Oehmigke.

[6940.]

## Den Herren Verlegern

empfehlen wir, zu wirksamer Bekanntmachung neuen Verlags, unser

### Intelligenz-Blatt für Literatur, Kunst u. Musik (Auflage II bis 12000).

Dasselbe äussert seine Wirksamkeit in doppelter Richtung: **allgemein** — als Beilage zur **EUROPA** und zum **ATLAS**, bei dem grössten Lesekreise der ganzen gebildeten Welt; **besonders** — als Beilage (mit Nennung von Sortiments-Firmen) zum **SCHWAEB. MERKUR**, bei **allen** Ständen des Königreichs Württemberg und angrenzenden Ländern, welche denselben **ohne Ausnahme** lesen; est ist somit das Int.-Bl. zu Anzeigen von Werken jeder Art geeignet.

Da vom nächsten Jahre an die **Postämter fast aller deutschen Bundesstaaten den Hauptdebit** unserer Zeitschriften **EUROPA** und **ATLAS** haben werden, so können Anzeigen neuer Erscheinungen **nicht schneller als durch das Intelligenzblatt derselben**, und zwar **in wenigen Tagen an den entferntesten Punkten Deutschlands zugleich**, zur Kenntniss des grossen gebildeten Publicums kommen, was eine noch mehr gesteigerte Theilnahme uns zu erwarten berechtigt, als wir uns schon bisher derselben zu erfreuen hatten.

Die gespaltene Petit-Zeile oder Raum berechnen wir zu dem bei so grosser Auflage und der Art der Verbreitung billigen Preise von 12 kr. rhein. od. 3 ggr. preuss.

Stuttgart, im Decbr. 1839.

Literatur-Comptoir.

[6941.] Bei der letzten Lieferung meines „Schulatlas von Handte“ 1. Aufl. von 30,000 Exempl. lasse ich den Umschlag mit Bücheranzeigen bedrucken. Die Seite wird in 3 Spalten getheilt, und die gespaltene Zeile aus der Petit oder deren Raum kostet 5 ggr. Die Anzeigen müßten aber bis Mitte Januar in meinen Händen sein.

Glogau, den 12. Decbr. 1839.

C. Stemming.

[6942.]

### Zur gef. Notiz.

Meine geehrten Herren Collegen benachrichtige ich hierdurch ergebenst, dass alle Aufträge auf englisches Sortiment bis Ende November expedirt, leider jedoch durch den frühzeitig eingetretenen Frost an ihrem Einlaufen in Hamburg verhindert sind. Den Nachrichten von dorthier zufolge hofft man jedoch auf baldige Aenderung des Wetters, und werde ich demnach meine Herren Collegen befriedigen zu können bald das Vergnügen haben.

Leipzig, 16. December 1839.

T. O. Weigel.

[6943.] Ich bitte um Einsendung von 3 Exemplaren aller erscheinenden antiquarischen Kataloge.

Athen, den 29. Novbr. 1839.

Rudolph Bund.

[6944.] Von allen in **orientalischer**, namentlich **jüdischer** Literatur erscheinenden Neuigkeiten erbittet sich schnell 2 Exemplare à Cond.

C. L. Stritzsche.

Leipzig, 16. Decbr. 1839.

[6945.]

### Novitäten betreffend.

Von heute ab verbitten wir uns bis auf weitere Anzeige alle unverlangten Novasendungen. Dagegen sehen wir den Katalogen und Verzeichnissen sämtlicher neu erscheinenden Bücher und sonstigen Schriften u. von den resp. Buchhandlungen in mehrfacher Anzahl mit Vergnügen entgegen; wir werden dann selbst wählen.

Fulda, am 14. December 1839.

Die Müller'sche Buchhandlung.  
(G. F. Euler.)

[6946.] Eine Verlags-Buch- u. Musikalienhandlung von circa 100 Artikeln, worunter einige recht gangbare, soll sehr billig mit Activis, Verlagsrecht, Platten u. wegen Alters des Besitzers verkauft werden. Zur Uebnahme sind 1500 bis 2000  $\rho$ . erforderlich. Das Nähere durch Herrn F. G. Fischer (vormals Fischer & Fuchs) in Leipzig Neumarkt Nr. 15.

[6947.]

### Buchhandlung zu verkaufen.

In einer angesehenen Provinzialstadt Süddeutschlands ist wegen Familienverhältnisse eine Verlags- und Sortiments-Buchhandlung, wozu auch die Redaktion und der Verlag eines amtlichen Intelligenzblattes gehört, unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Die Handlung ist eine der ältesten Deutschlands, und wurde bis auf die neueste Zeit vortheilhaft betrieben; so daß der Kauf